

**7. Änderungssatzung zur
Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale
Schmutzwasserbeseitigung des Wasserverbandes Burg
- Dezentrale Schmutzwasserbeseitigungsgebührensatzung –**

Aufgrund der §§ 8, 9, 11, 45 und 98 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntgabe vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2019 (GVBl. LSA S. 66), der §§ 2, 6, 7, 8, 9, 14 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3 G zur Änderung des Kommunalverfassungsgesetzes und anderer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 22.06.2018 (GVBl. LSA S. 166), §§ 1, 2, 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA, S. 405), zuletzt geändert durch zweites Gesetz zur Änderung kommunalabgabenrechtlicher Vorschriften vom 17.06.2016 (GVBl. LSA S. 202), und des § 23 der Abwasserbeseitigungssatzung des Wasserverbandes Burg vom 17.05.2010, zuletzt geändert durch 2. Änderungssatzung vom 24.02.2014 hat die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Burg in ihrer Sitzung am 16.12.2019 folgende 7. Änderungssatzung zur dezentralen Schmutzwasserbeseitigungsgebührensatzung vom 17.05.2010 beschlossen:

Artikel 1

In § 3 der dezentralen Schmutzwasserbeseitigungsgebührensatzung („Gebührensätze“) wird der Absatz 2 Buchstabe a) und b) wie folgt neu gefasst:

- „a) Kleinkläranlagen einschließlich vollbiologischen Kleinkläranlagen nach DIN 4261:
14,01 EUR / m³ übernommenes und abgefahrenes Schmutzwasser und Fäkalschlamm
- b) abflusslosen Sammelgruben:
10,82 EUR / m³ übernommenes und abgefahrenes Schmutzwasser.“

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Jerichower Land zum 01.01.2020 in Kraft.

Burg, den 16. Dezember 2019

gez. Mario Schmidt
Verbandsgeschäftsführer

(Dienstsiegel)